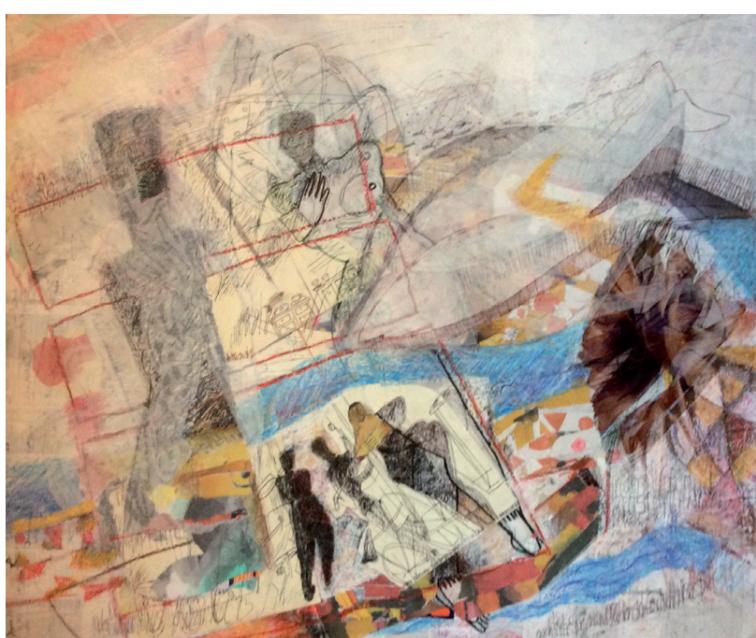


Künstlergruppe DIE BURG Burghausen 2021

Liebenweinturm Jahresprogramm



Fotografie: Agelinde Scholl



SILKE HOFFMANN DER MONDBÄR WEINT: GE-SCHICHT-EN UND ANDERE BILDER

Geschichtete Bilder, Bilder werden über Bildern gelegt: ausgeschnitten aus gelesenen Zeitungen, Gruß- und Einladungskarten, aus eigenen Zeichenbüchern, geschriebenen Texten und ausgedruckten Fotos. Sie werden vernebelt, ergänzt und neu gestaltet, bis sich eine Geschichte zeigt.

In den (anderen) Acrylbildern steht der weibliche Körper im Mittelpunkt. Eine anfängliche Idee gerät während des Malprozesses in Bewegung, verändert sich in immer neuen Übermalungen und Schichten.

VERNISSAGE FREITAG, 5.3.2021, 19.00 (OPTIONAL)

6. MÄRZ - 28. MÄRZ

KNOX UND FREUNDE

7 KÜNSTLER 7 RÄUME 7 MÖGLICHKEITEN



JAN PETER TRIPP
JUSTINE LANDAT
IRENE OBER
GERNOT SORGNER
SPIROU (GÜNTHERHOFFMANN)
WOLFGANG WIDMOSER
KNOX G. STALLBAUER

VERNISSAGE FREITAG, 9.4.2021, 19.00 (OPTIONAL)

10. APRIL - 2. MAI



NATUR NAH

SUSANNE HOFER-RESCH & VIOLA POSCHENRIEDER-SCHINK

„Kunst ahmt nicht Natur nach, auch nicht einzelnes Naturschönes, doch das Naturschöne an sich“
T. Adorno

Die Herangehensweise beider Künstlerinnen wurzelt in der vertieften Wahrnehmung und Verkörperung von Mensch und Natur – vom Gegenwärtigen, vom Gewordenen, vom sich Wandelnden. Sie entspinnen einen sinnlich-lebendigen Dialog, indem sie ihre künstlerischen Themen miteinander zu einem erweiterten Kosmos verknüpfen und über die Darstellungsebenen – Malerei, Zeichnung, Installation und Objekt – in der ihnen jeweils charakteristischen Art entfalten.

VERNISSAGE FREITAG, 7.5.2021, 19.00 (OPTIONAL)

8. MAI - 30. MAI



URSULA GSCHWENDTNER EINTURMFÜNFZIMMEREINKELLER

Türme sind geheimnisvolle Wesen und ziehen uns magisch an. Was verbergen ihre Mauern? Wie viele Seelen streichen durch ihre Räume? Wieviel Glück und Unglück sahen sie? Wer lebte hier? Kluge – Dumme. Große – Kleine. Herren – Dienstboten. Guthertzige – Hartgesottene. Fröhliche – Traurige. Begabte – Einfache. Lichter. Großzügige – Pfennigfuchser. Maler. Dichter. Musiker. Gelehrte. Liebende. Geliebte. Sie alle hinterließen ihre sichtbaren und unsichtbaren Spuren. Ursula Gschwendtner will den Räumen des Liebenweinturms ihre Geheimnisse entlocken. Mit ihren Zeichnungen, Radierungen, Lithographien und Installationen bringt sie Leben in die alten Gemäuer. Ein Turm. Fünf Zimmer und eine Wunderkammer im Keller.

Neugierig geworden?
Kommen. Sehen. Staunen!

VERNISSAGE FREITAG, 4.6.2021, 19.00 (OPTIONAL)

5. JUNI - 27. JUNI



Inspirieren
ist einfach.



www.spkam.de



Sparkasse
Altötting-Mühldorf

MEHR MENSCH. MEHR LEISTUNG. MEHR WERT.

Künstlergruppe DIE BURG

Liebenweinturm, Burg 18 · 84489 Burghausen

1. Vorsitzender: Dr. Roman Stöhr · Graf-Toerring-Straße 33 · 84577 Tüßling · Tel.: 08633-505035
 2. Vorsitzende: Ursula Gschwendtner · Kapuzinerstraße 12 · 84503 Altötting · Tel.: 08671-9245345
burghausen@kuenstlergruppe-dieburg.de · www.kuenstlergruppe-dieburg.de
- Sparkasse Altötting-Mühldorf · IBAN: DE7771151020000251769 · BIC: BYLADEM1MDF

ÖFFNUNGSZEITEN:

Mittwoch: 18 - 20 Uhr · **Freitag:** 16 - 18 Uhr · **Samstag:** 14 - 18 Uhr · **Sonntag:** 10 - 12 Uhr und 14 - 18 Uhr

Für einen Jahresbeitrag von 25.- € können Sie Fördermitglied der Künstlergruppe DIE BURG werden. Damit unterstützen Sie die gemeinnützige und ehrenamtliche Kulturarbeit der Gruppe. Sie erhalten dafür alle Einladungen, Informationen und Rundbriefe kostenlos zugesandt. Als weiteren Vorteil geben wir Ihnen eine 10% Ermäßigung beim Kauf eines Kunstwerkes.

Nach Beendigung der Corona-Maßnahmen können am Freitag vor Ausstellungsbeginn um 19 Uhr Vernissagen stattfinden. Dies wird jeweils in der Presse angekündigt.



REINHILD GERUM DRÜBER UND DRUNTER

Das Spannungsverhältnis von Oberfläche und dem Darunterliegenden steht bei allen Werkgruppen im Zentrum. Im Zyklus STANDORTBESTIMMUNG bringt Reinhold Gerum die Farbe des Untergrunds durch intensives Wegkratzen der von ihr zunächst aufgetragenen Farbschichten zum Schimmern, zum Leuchten. Beim Zyklus der 1000 ÜBERARBEITETEN ANSICHTSKARTEN ist es das Spiel mit dem Motiv, das - zunächst verborgen im Ölpastell - teilweise wieder hervorgeholt wird. Die Installation UND IMMER NUR DIESES EINE THEMA stellt an den Betrachter die Frage, was eigentlich los war im Jahr 2020.



BRIGITTE UND MICHAEL QUEST

Unser gestalterisches Schaffen ist geprägt von der Auseinandersetzung mit dem Wandel, aber auch dem Zauber in der Natur. Auch kritische Aspekte, wie die Folgen menschlichen Handelns werden thematisiert. Die Erfahrung des Unbegreiflichen und die Begegnung mit dem Absurden finden ihren Ausdruck in den Skulpturen, Objekten, Gemälden und Inszenierungen beider Künstler. Eine Videoinstallation gibt einen Einblick in das musikalische und filmische Schaffen von Michael und Brigitte Quest.



MANFRED BAUMGARTNER



ALLERHAND

Ich bin neugierig. Und fasziniert von der Wirklichkeit einerseits und von dem, was die Menschen tun, andererseits. Meine Arbeiten entstehen im Spannungsfeld zwischen den Impulsen der Realität und der Organisation der formalen Verwirklichung. Die Themen spannen sich auf zwischen berührter Natur, also Natur, in die der Mensch eingegriffen und in der er Spuren hinterlassen hat, Architektur, gesellschaftlich-politisches Tagesgeschehen und Fotografien alter Alben meiner Vorfahren. Dazu kommen die „Erfindungen“, kleine Bilder, die sich finden, wenn ich mich im Experimentiergarten der bildnerischen Mittel tummle. So einiges: Allerhand eben.

SILVIA MENZEL ROS(T)IGE ZEITEN



HOLZDRUCKE ROSTBILDER

Während die Holzdrucke durch REDUKTION, Schnitte ins Holz entstehen, ist der Prozess der Rostarbeiten die geführte OXIDATION des Eisens. Diese Gegensätze der Materialien und des kreativen Umgangs damit, werden in der Bildsprache sichtbar. Können sich Gegensätze durchdringen?

Die Tittmoninger Künstlerin, aktives Mitglied in der Künstlergruppe DIE BURG, führt in eine kreative Welt der Antagonismen und durch eine Werkschau ihrer meist großformatigen, malerischen Holzdrucke der letzten 20 Jahre.

Als die Fernsehbilder in unseren Wohnzimmern laufen lernten, waren Bildstörungen häufig. Viel ging im Streifenwirrwarr unwiederbringlich verloren.

In der Zeit bis jetzt hat eine Woge von Erneuerungen die Technik und die Präsenz von Bildern in unserem Leben inflationär vergrößert, hat uns überschwemmt und bringt uns oft an den Rand der Überforderung. Zu schnell ist ein Bild gemacht, jeder filmt das Ergebnis hochgeladen und vermilionenfach durch die Welt gejagt. Wer kann noch sagen, ob das eine Dokumentation ist, eine individuelle Gestaltung oder ein „Fake“? In Kunst, Literatur, Theater und Film ist noch Gewissheit zu finden, authentische, handgemachte, reflektierte Bilder.



Das Virus, das uns bedroht, hat eine Bildstörung hervorgerufen und allen Museen, Theatern, Kinos und Kleinkunsthäusern eine Maske aufgezogen vom Mund über die Augen hoch. Wir geben aber die Hoffnung nicht auf, halten dagegen, zeigen der Bildstörung die Stirn.

Gesamtherstellung: Allgäuer-Druck, Burghausen
Gestaltung: Manfred Baumgartner

VERNISSAGE FREITAG, 2.7.2021, 19.00 (OPTIONAL)

3. JULI - 25. JULI

VERNISSAGE FREITAG, 6.8.2021, 19.00 (OPTIONAL)

7. AUGUST - 29. AUGUST

VERNISSAGE FREITAG, 10.9.2021, 19.00 (OPTIONAL)

11. SEPT. - 3. OKT.

VERNISSAGE FREITAG, 15.10.2021, 19.00 (OPTIONAL)

16. OKT. - 7. NOV.

VERNISSAGE FREITAG, 12.11.2021, 19.00 (OPTIONAL)

13. NOV. - 5. DEZ.